# Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Navigation

Quizvds.it

| NAME DES STUDENTEN: | DATUM UND UHRZEIT: |
|---|---|

**01. Gemäß EASA Part-NCO (Non-Commercial Operations): Für einen Überlandflug mit einem einmotorigen Landflugzeug über eine große Wasserfläche müssen für alle Insassen Rettungswesten an Bord mitgeführt werden, wenn...**

a) Das Flugzeug im Sinkflug den Gleitwinkel nicht einhalten kann.

b) Die Wassertemperatur unter 10°C liegt.

c) Eine Entfernung von mehr als 5 NM von der Küste geplant ist.

d) Die Distanz zur rettenden Küste größer ist als die Gleitstrecke des Flugzeugs im Falle eines Motorausfalls ODER wenn die Küste mehr als 50 NM entfernt ist, je nachdem, was geringer ist.

**02. Wo entsteht der Interferenzwiderstand an einem Luftfahrzeug?**

a) An den Tragflächenenden

b) An den Tragflügelwurzeln

c) Am Fahrwerk

d) An den Querrudern

**03. Das QDM zu einer Station beträgt 150°. Wie lautet die magnetische Peilung VON der Station zum Flugzeug (QDR)?**

a) 150°

b) 330° (QDM + 180° = QDR).

c) 030°

d) 270°

**04. Wie ist der Blattwinkel (Blade Angle) eines Propellers definiert?**

a) Als der Winkel zwischen der Profilsehne des Propellerblatts und der Propellerdrehebene.

b) Als der Winkel zwischen dem Propellerblatt und der Flugzeuglängsachse.

c) Als der Winkel zwischen der anströmenden Luft und dem Rumpf.

d) Als der Winkel zwischen dem Propeller und dem Boden.

**05. Was bedeutet die Redewendung 'RUNWAY VACATED' (Piste verlassen)?**

a) Das Luftfahrzeug hat die Landebahn vollständig verlassen und befindet sich hinter der Rollhaltelinie.

b) Die Piste ist für die Landung gesperrt.

c) Der Start wurde abgebrochen und das Flugzeug steht auf der Piste.

d) Die Startbahn ist frei von Hindernissen.

**06. Welchem Zweck dient der 'Contingency Fuel' (Unvorhergesehener Kraftstoff) bei der Flugplanung?**

a) Zum Warmwärmen des Motors am Boden.

b) Als gesetzliche 30-Minuten-Reserve am Zielflugplatz.

c) Um unvorhergesehene Faktoren wie abweichende Winde, Routing-Änderungen durch ATC oder Umfliegung von Wetter auszugleichen (meist 5% des Streckenkraftstoffs).

d) Um den Ausweichflugplatz zu erreichen.

**07. Wo am Tragflügel kann ein Druckausgleich zwischen Unter- und Oberseite stattfinden?**

a) An den Tragflächen-Spitzen

b) An der Flügelwurzel

c) An der Vorderkante

d) An den Übergangsstellen zum Rumpf

**08. Was ist bei Verdacht auf Vergaservereisung bei einem Kolbenmotor mit Vergaser sinnvoll?**

a) Vergaservorwärmung gemäß Flughandbuch anwenden.

b) Gemisch sofort vollständig abmagern.

c) Zündung ausschalten und wieder einschalten.

d) Die Motordrehzahl immer bis Leerlauf reduzieren und abwarten.

**09. Wie kann die Klassenberechtigung verlängert werden, wenn die notwendige Flugerfahrung vor Ablauf der Gültigkeit einer Klassenberechtigung SEP(land) nicht erbracht werden konnte?**

a) Die notwendige Flugerfahrung muss unter Aufsicht eines Fluglehrers nachgeholt werden

b) Durch eine Befähigungsüberprüfung mit einem Prüfer (Examiner)

c) Eine Flugschule kann nach einem Übungsflug mit einem Fluglehrer die Berechtigung verlängern

d) Entsprechend der Flugerfahrung müssen unter Aufsicht einer Flugschule zusätzliche Trainingsflüge absolviert werden

**10. Welche Faktoren können die Obergrenze einer Quellwolke beeinflussen?**

a) Die relative Feuchtigkeit
b) Die absolute Luftfeuchtigkeit
c) Der Spread
d) Eine Inversionsschicht

**11. In einer TAF-Meldung finden Sie den Begriff 'BECMG 1214'. Was bedeutet dies?**

a) Eine stetige Änderung der Wetterbedingungen, die zwischen 12:00 und 14:00 UTC erwartet wird.
b) Vorübergehende Schwankungen des Wetters am 12. des Monats um 14:00 Uhr.
c) Das Wetter bessert sich und wird ab 14:12 Uhr wolkenlos.
d) Sichtweite unter 1.214 Metern.

**12. Was beschreibt die 'Winkelgeschwindigkeit' bzw. 'Drehrate' (Rate of Turn) in einem Kurvenflug?**

a) Die Zeit, die für einen Sinkflug benötigt wird.
b) Die Änderung des Steuerkurses pro Zeiteinheit (z.B. Grad pro Sekunde).
c) Den Neigungswinkel der Tragflächen gegenüber dem Horizont.
d) Die Geschwindigkeit der rotierenden Propellerblätter.

**13. Welche Funktion hat die Trimmung?**

a) Stabilisierung des Flugzeuges bei Turbulenzen
b) Einstellung des Wind-Vorhaltewinkels
c) Anpassung der Steuerdrücke an den Flugzustand
d) Ausgleich des negativen Wendemoments

**14. Was ist bei einer Notlandung ohne Motorleistung zuerst entscheidend?**

a) Die genaue Ursache des Motorausfalls finden.
b) Die Flugzeit bis zum Ziel neu berechnen.
c) Den Transponder ausschalten.
d) Gleitfluggeschwindigkeit einhalten und ein geeignetes Landefeld auswählen.


**Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter!** Quizvds.it

**15. Wie verhält sich die Temperatur nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) mit zunehmender Höhe in der Troposphäre?**

a) Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft zu

b) Sie nimmt mit 2 °C / 100 m ab

c) Sie nimmt mit 2 °C / 100 m zu

d) Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft ab

**16. Was versteht man unter dem Begriff 'Tropopause'?**

a) Die Grenzschicht zwischen der Troposphäre und der Stratosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe in der Regel nicht mehr weiter abnimmt.

b) Den untersten Teil der Erdatmosphäre (die Reibungsschicht).

c) Die Obergrenze der Stratosphäre.

d) Einen Wetterzustand in den Tropen.

**17. Was kennzeichnet eine 'Loxodrome' (Rhumb Line)?**

a) Sie ist immer die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten.

b) Sie führt spiralförmig zum Äquator.

c) Sie entspricht genau dem Äquator.

d) Sie schneidet alle Meridiane (Längengrade) unter dem gleichen Winkel, was das Fliegen eines konstanten Steuerkurses ermöglicht.

**18. Welcher Druck wird durch das Pitotrohr aufgenommen?**

a) Statischer Luftdruck

b) Staudruck

c) Kabinendruck

d) Gesamtdruck

**19. Welche Farbe haben die Bodenmarkierungen von Rollwegen (Taxiways) üblicherweise?**

a) Weiß

b) Rot

c) Gelb

d) Blau

**20. Was bedeutet der gemeldete Pistenzustand "WET"?**

a) Die Piste ist frei von Wasser, Schnee oder Eis
b) Die Oberfläche der Piste ist feucht, aber keine signifikanten Wasserpfützen sind sichtbar
c) Aufgrund von Feuchtigkeit ist die Farbe der Oberfläche verändert
d) Ein Großteil der Oberfläche ist überschwemmt

**21. Welche Aussage zur Luftraumbeobachtung ist richtig?**

a) Auch mit elektronischen Warnsystemen bleibt die aktive Luftraumbeobachtung wesentlich.
b) Elektronische Warnsysteme erkennen jeden Verkehr zuverlässig.
c) Luftraumbeobachtung ist nur in der Platzrunde erforderlich.
d) Bei Funkkontakt mit einer Bodenstation ist keine eigene Beobachtung nötig.

**22. Wie wird eine durch die Umstände erzwungene Landung bezeichnet?**

a) Dringlichkeitslandung
b) Außenlandung
c) Notlandung
d) Sicherheitslandung

**23. Wenn sich ein Flugzeug im Steigflug befindet und die Außentemperatur am Tag deutlich höher ist als in der Standardatmosphäre (ISA) für diese Höhe angegeben, dann...**

a) Ist die Steigrate besser als im Flughandbuch für Standardbedingungen angegeben.
b) Ist die Steigrate geringer als im Flughandbuch für Standardbedingungen angegeben (verringerte Dichte = verringerte Triebwerks- und Propellerleistung).
c) Muss die Gemischregelung sofort auf 'Voll reich' (Full Rich) gestellt werden, unabhängig von der Höhe.
d) Bleibt die Steigrate absolut identisch.

**24. Wie lässt sich das Einfliegen in Scherwinde (windshear) vermeiden?**

a) Auf Starts und Landungen im Gebirge wenn möglich verzichten und ins Flachland ausweichen
b) Niederschlagsgebiete vor allem im Winter großräumig umfliegen und niedrige Flughöhen aufsuchen
c) Während des Durchzugs von starken Schauern oder Gewittern nicht starten oder landen
d) Thermisch aktive Gebiete im Sommer umfliegen oder unterfliegen

**25. Nach welchem physikalischen Prinzip arbeitet ein barometrischer Höhenmesser (Altimeter)?**

a) Er misst den statischen Umgebungsdruck mithilfe einer luftleeren, flexiblen Aneroiddose.

b) Er vergleicht den Staudruck mit dem statischen Druck.

c) Er misst die Laufzeit von Radarimpulsen zum Boden.

d) Er arbeitet durch die Messung von GPS-Signalen.

**26. Unter der Annahme von Windstille sinkt ein Luftfahrzeug von 7.500 ft auf 1.200 ft. Die durchschnittliche wahre Eigengeschwindigkeit (TAS) beträgt 105 kt bei einer Sinkrate von 800 ft/Min. Wie lange dauert der Sinkflug?**

a) 8 min

b) 6 min

c) 12 min

d) 15 min

**27. Nach dem Start gerät ein Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit abnehmendem Gegenwind. Welches sind die Auswirkungen auf das Luftfahrzeug?**

a) Das Luftfahrzeug fliegt oberhalb des vorgesehenen Steigpfades

b) Die Geschwindigkeit über Grund (groundspeed - GS) nimmt ab

c) Die wahre Eigengeschwindigkeit (true airspeed - TAS) steigt an

d) Das Luftfahrzeug fliegt unterhalb des vorgesehenen Steigpfades

**28. Eine "Isogone" ist eine Linie...**

a) Die alle Punkte mit derselben Deviation verbindet.

b) Die alle Punkte mit demselben Steuerkurs verbindet.

c) Die alle Punkte mit derselben Inklination verbindet.

d) Die alle Punkte mit derselben Variation verbindet.

**29. Die Stabilität um welche Achse wird maßgeblich durch die horizontale Schwerpunktlage mitbestimmt?**

a) Schwerpunktachse

b) Hochachse

c) Querachse

d) Längsachse

**30. Wie lange sollte ein Pilot nach einer regulären Blutspende (z.B. 500 ml) idealerweise nicht fliegen?**

a) In der Regel für mindestens 24 bis 48 Stunden.

b) Das Fliegen ist nach 2 Stunden wieder sicher möglich.

c) Es gibt keine Einschränkungen, sofern der Pilot sich gut fühlt.

d) Für mindestens eine Woche.

**31. Als Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe wird für die Troposphäre in ISA angenommen:**

a) 0,6 °C / 100 m

b) 3 °C / 100 m

c) 0,65 °C / 100 m

d) 1 °C / 100 m

**32. Was besagt das barische Windgesetz (Buys-Ballot-Regel) für die Nordhalbkugel?**

a) Wenn man dem Wind entgegenblickt, liegt das Hochdruckgebiet links.

b) Wenn man den Wind im Rücken hat, liegt das Tiefdruckgebiet rechts.

c) Der Wind weht immer direkt vom Tief zum Hoch.

d) Wenn man den Wind im Rücken hat, liegt das Tiefdruckgebiet auf der linken Seite (und etwas voraus).

**33. Mit welchem Begriff beenden Sie einen Funkspruch, wenn Sie eine Antwort erwarten?**

a) OUT (Ende).

b) OVER (Kommen).

c) ROGER (Verstanden).

d) STANDBY (Warten Sie).

**34. Ein Notsender (ELT - Emergency Locator Transmitter) sendet im Falle eines Unfalls Alarmsignale auf welchen international überwachten Frequenzen?**

a) 118.000 MHz und 122.800 MHz.

b) 121.500 MHz (analog) und 406.000 MHz (digital für Satelliten).

c) 123.500 MHz und 243.000 MHz.

d) Auf der zivilen Notfrequenz 121.500 MHz und der militärischen 256.000 MHz.

**35. Wie sollte man die Steuerflächen beim Rollen mit einem Dreibeinfahrwerk bei starkem schrägem Rückenwind von rechts hinten halten?**

a) Querruder nach links (Steuerhorn vom Wind weg) und Höhenruder gedrückt (Steuerhorn nach vorne).

b) Querruder nach rechts (in den Wind) und Höhenruder gezogen.

c) Alle Ruder strikt neutral halten.

d) Querruder nach rechts und Höhenruder neutral.

**36. Welches Mindestalter ist für die Ausstellung einer PPL(A)-Lizenz gemäß EASA Part-FCL vorgeschrieben?**

a) 18 Jahre.

b) 16 Jahre.

c) 21 Jahre.

d) 17 Jahre.

**37. Welche Eigenschaft von Kohlenmonoxid (CO) macht es für Insassen von Leichtflugzeugen (z.B. bei einem defekten Wärmetauscher) so extrem gefährlich?**

a) Es reizt die Atemwege stark, was zu sofortigem Husten führt.

b) Es ist farblos, geruchlos und geschmacklos und wird daher nicht wahrgenommen.

c) Es brennt stark in den Augen.

d) Es riecht nach verfaulten Eiern und lenkt den Piloten ab.

**38. Auf welche Einstellung der Subskala des Höhenmessers werden Flugflächen referenziert?**

a) 1013,25 hPa.

b) QNH.

c) QFE.

d) 1030,25 hPa.

**39. Was ist der Unterschied zwischen der Landestrecke (Landing Distance) und der Landerollstrecke (Landing Roll)?**

a) Die Landestrecke beginnt beim Überfliegen eines 50 ft (15 m) Hindernisses und endet beim vollständigen Stillstand; die Landerollstrecke beginnt erst beim Aufsetzen.

b) Die Landerollstrecke beinhaltet den gesamten Anflug.

c) Die Landestrecke ist der Weg vom Flughafenrand bis zum Terminal.

d) Die Landerollstrecke endet, sobald das Flugzeug Schrittgeschwindigkeit erreicht hat.

**40. Wie wird bei der Flugplanung der Top of Descent (TOD) überschlagsmäßig berechnet?**

a) Er wird durch ATC vorgegeben und kann nicht berechnet werden.

b) Anhand der zu vernichtenden Höhe, der gewünschten Sinkrate (ft/min) und der Geschwindigkeit über Grund (GS), um zu ermitteln, wie viele Nautische Meilen vor dem Ziel der Sinkflug begonnen werden muss.

c) Er beginnt immer exakt 10 NM vor dem Zielflugplatz.

d) Er ergibt sich aus der Triebwerksleistung.

**41. Ein Einwinker (Marshaller) streckt den linken Arm mit dem Leuchtstab horizontal aus und bewegt den rechten Arm mit dem Leuchtstab in einem Bogen von hinten nach vorne. Was bedeutet dieses Signal?**

a) Kurve nach rechts rollen.

b) Langsamer rollen.

c) Stopp.

d) Kurve nach links rollen.

**42. Bei einer Notlandung handelt es sich immer um eine...**

a) Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit durchgeführte Landung.

b) Landung ohne Landeklappen.

c) Landung ohne Triebwerkshilfe.

d) Durch die Umstände erzwungene Landung.

**43. Was bedeutet der Begriff 'Windmilling' bei einem Propeller?**

a) Der Propeller wird bei ausgefallenem oder gedrosseltem Motor durch den anströmenden Fahrtwind angetrieben (dreht sich mit) und erzeugt dabei einen erheblichen Luftwiderstand.

b) Der Propeller treibt das Flugzeug am Boden rückwärts an.

c) Der Propeller ist blockiert und steht still.

d) Die Blätter des Propellers sind auf Segelstellung (Feather) gedreht.

**44. Was ist die Hauptaufgabe der V-Stellung (Dihedral) der Tragflächen?**

a) Sie verringert den induzierten Widerstand im Reiseflug.

b) Sie verbessert die Längsstabilität um die Querachse.

c) Sie erhöht die Rollstabilität (Querstabilität) um die Längsachse, da bei einem seitlichen Hängenlassen die tieferliegende Tragfläche einen größeren Anstellwinkel erhält und Auftrieb aufbaut.

d) Sie dient der optischen Erkennung des Flugzeugs.

**45. Wie wird eine Loxodrome (Kursgleiche) auf einer Mercator-Karte dargestellt?**

a) Als exakte, gerade Linie.

b) Als zum Pol hin gekrümmte Linie.

c) Als zum Äquator hin gekrümmte Linie.

d) Sie kann auf einer Mercator-Karte nicht dargestellt werden.

**46. Wie muss die Anweisung "Melden Sie den Überflug von PAH" bestätigt werden?**

a) Positiv

b) Wilco

c) Verstanden

d) Melde PAH

**47. Der Begriff "Piste" (runway) ist definiert als...**

a) Eine festgelegte runde Fläche auf einem Flugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Luftfahrzeugen.

b) Eine festgelegte rechteckige Fläche auf einem Land- oder Wasserflugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Luftfahrzeugen.

c) Eine festgelegte rechteckige Fläche auf einem Landflugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Hubschraubern.

d) Eine festgelegte rechteckige Fläche auf einem Landflugplatz, vorgesehen für Landungen und Starts von Luftfahrzeugen.

**48. Welche Effekte sind typischerweise Folgen von Propeller-Vereisung?**

a) Reduzierte Leistungsabgabe, erhöhte Drehzahl

b) Gesteigerte Leistungsabgabe, sinkende Drehzahl

c) Gesteigerte Leistungsabgabe, erhöhte Drehzahl

d) Reduzierte Leistungsabgabe, sinkende Drehzahl

**49. Welche Gefahr besteht bei starkem Erwartungsdruck, das Ziel unbedingt zu erreichen?**

a) Der Pilot wählt automatisch konservativere Alternativen.

b) Die Wetterbeurteilung wird objektiver.

c) Warnzeichen können unterschätzt und sichere Alternativen zu spät gewählt werden.

d) Die Arbeitsbelastung sinkt zuverlässig.

**50. Welche Bauteile am Flugzeug haben besonders Einfluss auf den induzierten Widerstand?**

a) Unterer Teil des Fahrwerks
b) Äußerer Teil der Querruder
c) Vorderer Bereich des Rumpfes
d) Tragflächenspitzen

**51. Bei einem Instrumentenanflug bei Nacht fällt auf einem Flugplatz das PAPI-System (Precision Approach Path Indicator) aus. Was verliert der Pilot dadurch?**

a) Die Funkverbindung zum Tower.
b) Die visuelle Gleitwegführung (Information über zu hoch oder zu tief im Endanflug).
c) Die Anzeige der Landebahnmitte (Centerline).
d) Die Anzeige über die noch verbleibende Pistenlänge.

**52. Ein Pilot möchte mit einem QDM von 090° auf ein NDB zufliegen. Das Luftfahrzeug fliegt für 5 Minuten mit einem magnetischen Steuerkurs (MH) von 095° und einer Funkkompass-Anzeige (RBI) von 355° stabil auf ein NDB zu. Nach 6 Minuten zeigt der Funkkompass den Wert 358° an. Welche Aussage ist korrekt?**

a) Die Seitenwindkomponente ist größer geworden; der Pilot muss einen kleineren Steuerkurs fliegen.
b) Die Seitenwindkomponente ist größer geworden; der Pilot muss einen größeren Steuerkurs fliegen.
c) Die Seitenwindkomponente ist kleiner geworden; der Pilot muss einen größeren Steuerkurs fliegen.
d) Die Seitenwindkomponente ist kleiner geworden; der Pilot muss einen kleineren Steuerkurs fliegen.

**53. Welches kann ein Grund für die Änderung der Pisten-Kennziffern an Flugplätzen sein? (z.B. von Piste 06 auf Piste 07)**

a) Die rechtweisende Richtung der Piste hat sich geändert.
b) Die magnetische Variation am Ort der Piste hat sich geändert.
c) Der Anflugwinkel auf die Piste hat sich geändert.
d) Die magnetische Deviation am Ort der Piste hat sich geändert.

**54. Der aktuelle QNH beträgt 1003 hPa. Die Flugplatzhöhe beträgt 1.000 ft. Wie groß ist die Druckhöhe (Pressure Altitude) am Boden in etwa? (Faustregel: 1 hPa = 27 bis 30 ft)**

a) 730 ft.

b) 1.000 ft.

c) 1.013 ft.

d) Ca. 1.270 bis 1.300 ft (da 10 hPa unter Standard 1013 hPa liegen, muss die Druckhöhe um ca. 270-300 ft zur Platzhöhe addiert werden).

**55. Was gibt die Ziffernfolge bei der Bezeichnung einer Piste (z.B. Piste 27) an?**

a) Die Länge der Piste in Hunderten von Fuß.

b) Die Pistenbreite.

c) Die Neigung der Piste in Zehntelgrad.

d) Den auf den nächsten Zehnerschritt gerundeten magnetischen Kurs der Pistenrichtung, unter Weglassung der letzten Null (z.B. ca. 270°).

**56. Was zeigt die Libelle an?**

a) Schräglage im Raum

b) Drehgeschwindigkeit

c) Senkrechte zur Erdoberfläche

d) Richtung des Scheinlots

**57. Was ist der "Schwerpunkt" eines Luftfahrzeuges?**

a) Der Punkt, an dem sich alle Massen eines Körpers vereinigt vorgestellt werden können

b) Der Punkt an einem beliebigen Körper mit der größten Einzelmasse

c) Die Mitte zwischen der Bezugsebene (datum) und dem Neutralpunkt

d) Der Punkt an einem Körper, der dem Neutralpunkt entspricht

**58. Der kritische Anstellwinkel...**

a) Hängt nicht von der Masse des Flugzeuges ab.

b) Wird kleiner mit vorderer Schwerpunktlage.

c) Verändert sich mit zunehmender Flugmasse.

d) Wird größer mit hinterer Schwerpunktlage.

**59. Welcher der menschlichen Sinne wird am ehesten von Hypoxie (Mangelversorgung des Körpers mit Sauerstoff) beeinflusst?**

a) Die olfaktorische Wahrnehmung (Riechen)
b) Die visuelle Wahrnehmung (Sehen)
c) Die taktile Wahrnehmung (Tasten)
d) Die auditive Wahrnehmung (Hören)

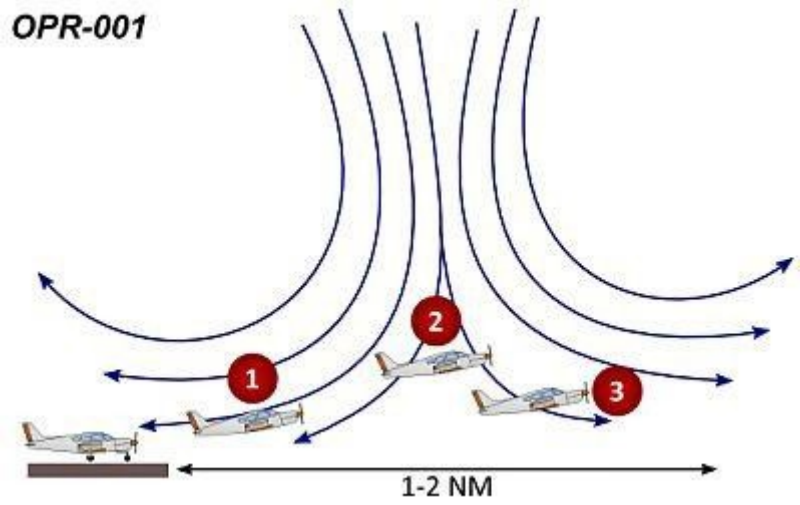
**60. Was muss bei überhitzten Bremsen beachtet werden?**

a) Es kann zum Bersten von Reifen in Axialrichtung kommen
b) Es kann zum Bersten von Reifen in Radial- oder Laufrichtung kommen
c) Die Bremsen müssen umgehend mit Halon gekühlt werden
d) Die Fahrwerksverkleidung sollte zur Kühlung abmontiert werden

**61. Die Corioliskraft lenkt Winde auf der Nordhalbkugel in welche Richtung ab?**

a) Nach oben.
b) Nach links.
c) Zum Äquator hin.
d) Nach rechts.

**62. Womit ist an Punkt 3 der abgebildeten Fallböe zu rechnen? Siehe Bild (OPR-001).**




a) Konstante Sinkrate

b) Abnahme der Sinkrate

c) Geschwindigkeitszunahme

d) Geschwindigkeitsabnahme

**63. Wie muss die Anweisung "DZF nach dem Abheben steigen Sie geradeaus auf 2.500 Fuß, machen Sie dann eine Rechtskurve Steuerkurs 220, Wind 090 Grad, 5 Knoten, Piste 12, Start frei" bestätigt werden?**

a) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten

b) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei

c) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, Wilco, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei

d) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, Piste 12, Start frei

**64. Welche Genauigkeit weist eine Peilung (VDF) der Klasse A auf?**

a) ± 2 Grad.

b) ± 5 Grad.

c) ± 10 Grad.

d) ± 1 Grad.

**65. Mit welcher Geschwindigkeit breiten sich elektromagnetische Wellen ungefähr aus?**

a) 123.000 m/s

b) 123.000 km/s

c) 300.000 km/s

d) 300.000 m/s

**66. Welche Basiseinheiten und Abkürzungen werden in der Luftfahrt für horizontale Entfernungen verwendet?**

a) Yards (yd) und Meter (m)

b) Landmeilen (SM) und Quarter (qt)

c) Nautische Meilen (NM) und Kilometer (km)

d) Fuß (ft) und Zoll (in)

**67. Wozu dient die geometrische Schränkung (Washout / Twist) einer Tragfläche?**

a) Um den induzierten Widerstand im Reiseflug auf Null zu senken.

b) Die Tragfläche ist so in sich verdreht, dass der Einstellwinkel an der Flügelwurzel größer ist als an der Flügelspitze. Dadurch reißt die Strömung (Stall) zuerst an der Flügelwurzel ab, während die Querruder außen noch voll wirksam bleiben.

c) Sie verhindert die Eisbildung an den Flügelvorderkanten.

d) Sie dient der Verstärkung der Flügelholme gegen Torsionskräfte.

**68. Welche Gefahr besteht bei gefrierendem Regen (Freezing Rain)?**

a) Es besteht keine Gefahr, da die Tropfen am Flugzeug abprallen.

b) Extrem schneller und gefährlicher Ansatz von Klareis auf den Flugzeugoberflächen.

c) Der Regen verdunstet sofort und bildet dichten Nebel im Cockpit.

d) Die Bildung von leichtem Raureif, der aerodynamisch unbedenklich ist.

**69. Am frühen Morgen ist das Flugzeug mit einer dünnen Schicht Raureif (Hoar frost) bedeckt. Wie ist vor dem Flug zu verfahren?**

a) Der Reif bläst sich beim Startlauf durch den Fahrtwind von selbst ab, ein Start ist zulässig.

b) Solange die Sicht durch die Frontscheibe klar ist, kann gestartet werden.

c) Alle aerodynamisch relevanten Flächen müssen vor dem Start vollständig von Reif, Eis und Schnee befreit werden (Clean Aircraft Concept).

d) Ein Start ist nur erlaubt, wenn die Landeklappen eine Stufe weiter ausgefahren werden.

**70. Wodurch kann eine bodennahe Inversion entstehen?**

a) Durch Verdichtung der mittelhohen Bewölkung
b) Durch nächtliche Abkühlung der Erdoberfläche
c) Durch Aufkommen von böigem Wind
d) Durch großräumiges Aufsteigen von Luft

**Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter!** Quizvds.it

# Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Navigation

Quizvds.it

# Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01: **D** | 02: **B** | 03: **B** | 04: **A** |
| 05: **A** | 06: **C** | 07: **A** | 08: **A** |
| 09: **B** | 10: **D** | 11: **A** | 12: **B** |
| 13: **C** | 14: **D** | 15: **D** | 16: **A** |
| 17: **D** | 18: **D** | 19: **C** | 20: **B** |
| 21: **A** | 22: **C** | 23: **B** | 24: **C** |
| 25: **A** | 26: **A** | 27: **D** | 28: **D** |
| 29: **C** | 30: **A** | 31: **C** | 32: **D** |
| 33: **B** | 34: **B** | 35: **A** | 36: **D** |
| 37: **B** | 38: **A** | 39: **A** | 40: **B** |
| 41: **D** | 42: **D** | 43: **A** | 44: **C** |
| 45: **A** | 46: **B** | 47: **D** | 48: **D** |
| 49: **C** | 50: **D** | 51: **B** | 52: **B** |
| 53: **B** | 54: **D** | 55: **D** | 56: **D** |
| 57: **A** | 58: **A** | 59: **B** | 60: **A** |
| 61: **D** | 62: **D** | 63: **D** | 64: **A** |
| 65: **C** | 66: **C** | 67: **B** | 68: **B** |
| 69: **C** | 70: **B** | | |

**Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter!** Quizvds.it

# Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Navigation

Quizvds.it

# Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01: | 02: | 03: | 04: |
| 05: | 06: | 07: | 08: |
| 09: | 10: | 11: | 12: |
| 13: | 14: | 15: | 16: |
| 17: | 18: | 19: | 20: |
| 21: | 22: | 23: | 24: |
| 25: | 26: | 27: | 28: |
| 29: | 30: | 31: | 32: |
| 33: | 34: | 35: | 36: |
| 37: | 38: | 39: | 40: |
| 41: | 42: | 43: | 44: |
| 45: | 46: | 47: | 48: |
| 49: | 50: | 51: | 52: |
| 53: | 54: | 55: | 56: |
| 57: | 58: | 59: | 60: |
| 61: | 62: | 63: | 64: |
| 65: | 66: | 67: | 68: |
| 69: | 70: | | |

**Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter!** Quizvds.it